



Kirchenblatt

Höfner

**Gott weiss alles.
Ist der Mensch noch frei?**

Wir kennen die Worte aus dem Buch der Psalmen: «Herr, du hast mich erforscht und du kennst mich. Ob ich sitze oder stehe, du weisst von mir. Von fern erkennst du meine Gedanken. Ob ich gehe oder ruhe, es ist dir bekannt; du bist vertraut mit all meinen Wegen. Noch liegt mir das Wort nicht auf der Zunge – du, Herr, kennst es bereits. Du umschliesst mich von allen Seiten und legst deine Hand auf mich. Zu wunderbar ist für mich dieses Wissen, zu hoch, ich kann es nicht begreifen. ... Deine Augen



sahen, wie ich entstand, in deinem Buch war schon alles verzeichnet; meine Tage waren schon gebildet, als noch keiner von ihnen da war. Wie schwierig sind für mich, o Gott, deine Gedanken, wie gewaltig ist ihre Zahl!» (Psalm 139, 1–6. 16–17). In der Tat, das ist schwierig zu begreifen: Gott kennt meine Gedanken, bevor ich sie denke; Gott kennt meine Worte, bevor ich sie spreche; Gott kennt mein Leben, bevor ich es lebe – wie verhält sich diese Allwissenheit Gottes zu meiner Freiheit? Oder gibt es unter dem allsehenden Auge Gottes keine menschliche Freiheit? Dass der Mensch frei ist, davon zeugt die Bibel: Adam hätte sich im Paradies auch anders entscheiden können. Ich glaube – und mehr können wir nicht, – dass es sich mit der Allwissenheit Gottes verhält wie mit seiner Allmacht. Gott ist allmächtig und allwissend, doch er grenzt sich selbst ein zugunsten der Freiheit des Menschen. Sie ist Gott ein so hoher Wert, dass er freiwillig und aus Liebe zum Menschen und seiner Freiheit auf seine Allwissenheit verzichtet. «Wollte ich sie zählen, deine Gedanken, es wären mehr als der Sand. Käme ich bis zum Ende, wäre ich noch immer bei dir. Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz, prüfe mich und erkenne mein Denken! Sieh her, ob ich auf dem Weg bin, der dich kränkt, und leite mich auf dem altbewährten Weg» (Psalm 139, 23–24).

P. Anselm Henggeler

angedacht

Vater und Sohn im Park

Vater und Sohn haben frei und gehen in den Park. Das Wetter ist herrlich, die Sonne lacht, die Erde ist warm. Zeit zum Nichtstun, denkt man. Der Vater sitzt auf einer Bank, der Junge, fünf Jahre alt, liegt im Gras und schaut eine Blume an. Man könnte meinen, das Kind schaut sich in die Blume hinein, so weggetreten ist es. Anders der Vater. Er rutscht hin und her auf der Bank, schaut mal hierhin, mal dorthin. Dann guckt er auf seinen Sohn, der ruhig im Gras liegt. Die Ruhe macht den Vater nervös. Er ruft zum

Jungen: Alles in Ordnung mit dir? Das Kind ruft zurück: Ja. Das reicht dem Vater nicht; er ruft zum Kind: Langweilst du dich? Das Kind ruft: Nein. Und schaut auf die Blume, ohne sich zu bewegen. Je ruhiger das Kind ist, desto unruhiger ist der Vater. Er will einen Vorschlag machen und sagt: Sollen wir ein Eis essen? Wieder antwortet sein Sohn: Nein. Der Vater rutscht auf seiner Bank, sieht auf den Sohn, wie der die Blume anschaut, und stellt dann die seltsame Frage: Was machst du denn da?



Der Fünfjährige sagt, was er schon die ganze Zeit tut: Ich schau' mir die Blume an. Wer jetzt meint, alles sei gesagt und der Vater beruhige sich, kennt die Unruhe nicht, die Menschen manchmal in sich tragen. Noch lebhafter rutscht der Vater die Bank rauf und runter und fragt seinen Sohn: Alles in Ordnung mit dir? Der Junge rührt sich nicht, schliesst kurz seine Augen und sagt dann: Ja! Und schaut auf die Blume. Als sei die Welt nur für ihn da. Als sei die Welt diese eine Blume. Und wenn wir nicht manchmal einfach dasitzen oder -liegen, eine Blume, einen Vogel oder eine Wolke endlos anschauen und den lieben Gott einen guten Mann sein lassen, werden wir nie verstehen, warum Jesus die Kinder liebt: Weil sie staunen können. Über das Aller kleinste. Über ein Gänseblümchen. Das wird oft weggemäht und ist doch strahlend schön, einzigartig auf der Welt. Wie alles, was Gott geschaffen hat.

Michael Becker



www.ref-kirche-hoefe.ch

Pfrn. Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfr. Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfr. Jürgen Will
Telefon 043 388 05 85
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33, Fax 055 416 03 34
sekretariat@ekh.ch
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Sonntag, 4. August

10:00 *Gottesdienst*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Was kann der reformierte
Glaube heute in der Welt beitragen?
Predigtreihe zu 450 Jahren
«Heidelberger Katechismus»
Zweiter Teil: Auf der Suche nach
Trost. Warum unvollkommene
Christen mehr Trost spenden können
als Richtigmacher und Perfektionisten.

Text: Röm 3, 11–24
Pfarrer Klaus Henning Müller

Dienstag, 6. August

10:15 *Gottesdienst*
im Pflegezentrum Pfarrmatte in
Freienbach
Pfarrer Klaus Henning Müller

Mittwoch, 7. August

10:15 *Gottesdienst*
im Alterszentrum am Etzel in
Feusisberg
Pfarrer Klaus Henning Müller

Donnerstag, 8. August

10:15 *Gottesdienst*
im Alterszentrum Turm-Matt
in Wollerau
Pfarrer Klaus Henning Müller

Mitteilungen

Infolge Schulferien finden keine weiteren
Veranstaltungen statt.

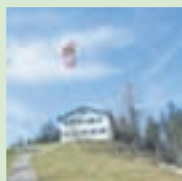
Vorschau

Gottesdienst

Sonntag, 11. August
10:00 *Taufgottesdienst*
in der Ref. Kirche Wollerau
in Wilen
Pfarrer Klaus Henning Müller

Mitteilungen

Samstag, 17. August
09:30 *Chorprojekt:*
«Gospel- und Weltmusik»
im Ref. Kirchgemeindehaus
in Pfäffikon
Schon jetzt informieren wir gerne
über das nächste Chorprojekt unter
der Leitung von Alexander Seidel.
Diesmal stehen Gospels und Lieder
aus der heutigen Zeit auf dem Pro-
gramm. Falls Sie gerne singen, wür-
den wir uns sehr über ihr Kommen
freuen.
Die erste Probe findet am 17. Au-
gust um 9:30 Uhr im Ref. Kirchg-
meindehaus in Pfäffikon statt.
Info: www.ref-kirche-hoefe.ch
oder 076 455 45 74 bei Alexander
Seidel



Berggottesdienst

Glaube, der Berge versetzt
Sonntag, 18. August, 10:00 Uhr

Ein inspirierender Gottesdienst auf dem Etzel mit Pfarrer Jürgen Will, musikalisch begleitet
von einem Blechbläser-Ensemble unter der Leitung von Alexander Seidel.
Anschliessend herzliche Einladung zum Apéro.

Vorschau auf wichtige Anlässe nach den Sommerferien

Sonntag, 18. August

10:00 *Berggottesdienst auf dem Etzel*, Pfarrer Jürgen Will, musikalisch begleitet von
einem Blechbläser-Ensemble unter der Leitung von Alexander Seidel

Sonntag, 25. August

10:00 *Gottesdienst zur Begrüssung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden* mit
anschliessendem Apéro in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen, Pfarrer Jürgen Will
und Pfarrteam

Sonntag, 1. September

10:30 *Gottesdienst für «Chli und Gross»*
Gemeindefest im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, feierliche Einweihung der
erneuerten Räume unseres Kirchgemeindehauses

Freitag, 13. September

ab 19:30 *ökumenische 4. Nacht der Kirchen*

Rundwanderung zu den Kirchen im Bezirk, Pfarrerin Rahima U. Heuberger und
ökumenisches Team. Details zu Zeiten und Orten: www.ref-kirche-hoefe.ch

Sonntag, 15. September

10:00 *Betttagsgottesdienst* in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen mit Regierungsrat Kaspar
Michel (FDP) als Gastredner und dem Gospelprojektchor unter der Leitung von
Alexander Seidel. Liturgie: Pfr. Jürgen Will

Sonntag, 22. September

19:00 *Punkt7 – Themengottesdienst* «Missa Cubana
von Martin Völlinger» im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, anschliessend
kleiner Apéro, musikalische Leitung: Sergej Aprischkin, Projektchor Reussbühl,
Pfarrer Jürgen Will

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Tel. 044 784 04 63
Fax 044 784 07 74

Pfarrer: Pater Anselm Henggeler
pater.anselm@webone.ch

Sakristan: Martin Ulrich
Telefon 079 643 24 08

Gottesdienste

Samstag, 3. August

Keine Vorabendmesse um 19:00 Uhr.

Sonntag, 4. August

18. Sonntag im Jahreskreis

06:00 Wallfahrt nach Ziteil

09:30 Hauptgottesdienst

Jahrzeiten für Martin Bachmann, Baumen (Schweigwiesstrasse 41) und für Arnold Bachmann-Fuchs, Baumen.

Opfer für die Aufgaben der Seelsorge.

Dienstag, 6. August

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

Mittwoch, 7. August

10:15 Gebetsgottesdienst im Alterszentrum am Etzel mit Pfr. Jürgen Will

Freitag, 9. August

Laurentius

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

Samstag, 10. August

19:00 Vorabendmesse vom 19. Sonntag im Jahreskreis
Kirchenopfer für gesamtschweizerische kirchliche Aufgaben der Bischofskonferenz Schweiz.

Sonntag, 11. August

19. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst

Jahrzeit für Antoinette Kindlimann-Trüeb, Dorfstrasse 55.

Kirchenopfer für gesamtschweizerische kirchliche Aufgaben der Bischofskonferenz Schweiz.

11:00 Messfeier im Alterszentrum am Etzel

Donnerstag, 15. August

Mariä Aufnahme in den Himmel

09:30 Hauptgottesdienst

Segnung von Blumen und Heilkräutern

Jahrzeit für Meinrad Ulrich-Bachmann, Brand.

Kirchenopfer für Aufgaben der Pfarrei.

Mitteilungen

Ziteilwallfahrt

Wallfahrt zum höchstgelegenen Marienwallfahrtsort Europas oberhalb von Savognin im Bündnerland. Wallfahrt für Jung und Alt am *Sonntag, 4. August*. Abfahrt um *06:00 Uhr* bei der Kirche Feusisberg nach Munter.

Viertes Orgelkonzert in der Klosterkirche Einsiedeln

Am Dienstag, 6. August, um 20:15 Uhr Konzert mit P. Ambros Koch, Einsiedeln, und Claude Rippas (Trompete und Flügelhorn). Zu hören sind Werke von Claude Rippas, César Frank, Johann Sebastian Bach, Max Reger und Léon Boëllmann.

Frauengemeinschaft

– Mittwoch, 14. August: *Minigolf*

19:00 Uhr Besammlung beim Kirchenparkplatz

– Dienstag, 20. August: 19:30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche

– Dienstag, 27. August: 13:30 Uhr Spielnachmittag im Alterszentrum am Etzel

– Donnerstag, 29. August: Feusisberger Frauenkino im Saal des Pfarrhauses mit dem Film «Full Monty – Ganz oder gar nicht» und kulinarischem Highlight (eidgenössisches Buffet).

Eintritt Fr. 5.–.

Anmeldung erwünscht unter birchler@active.ch oder tk1001@bluewin.ch.

Auch Männer sind willkommen.

Wallfahrt: Wien–Budapest–Mariazell

Die Pilgerfahrt beginnt mit drei Tagen Aufenthalt in Wien, mit Stadtführung, mit Besuch des Stephansdoms und von vielem Sehenswertem und einem Tag zum freien Aufenthalt. Reisedaten: Samstag, 12. Oktober – Samstag, 19. Oktober, acht Tage. Carfahrt mit modernem Schuler-Car.

Weitere Auskünfte und Anmeldung über die Schuler Reisen AG, Dorfstrasse 15 in 8835 Feusisberg, 044 784 06 02, oder über das Pfarramt Feusisberg, 044 784 04 63. Anmeldungen gehen an Schuler Reisen AG.

Evangelium: Lukas 12, 13–21

Einer aus der Volksmenge bat Jesus: Meister, sag meinem Bruder, er soll das Erbe mit mir teilen. Er erwiderte ihm: Mensch, wer hat mich zum Richter oder Schlichter bei euch gemacht? Dann sagte er zu den Leuten: Gebt acht, hütet euch vor jeder Art von Habgier.

Angst, zu kurz zu kommen

Was ist das Gegenteil von Glauben? Ich meine, es ist nicht primär Unglaube oder Zweifel, sondern es ist die Angst, zu kurz zu kommen und die Gier nach Absicherung. Das heutige Evangelium berichtet von einem, der sich grosse Vorräte anlegt, mit denen er sich über Jahre hinaus absichern will. Danach – so meint er – könne er endlich das Leben wirklich geniessen. Was für ein Irrtum! Mit dem Aufhäufen von Gütern kommt einerseits die Angst, dass es immer noch nicht genug ist, dass es doch noch mehr sein könnte und müsste, und andererseits die Illusion, die Täuschung, dass dann endlich Ruhe einkehrt. Dass der hungrige Leib geniessen und die unruhige Seele Ruhe finden kann. Ein beinahe endloser Kreislauf von «Noch mehr» und von dahinschmelzendem Vertrauen beginnt. Jesus will diesen Teufelskreis unterbrechen und findet deutliche Worte dafür. Er rüttelt wach und weist auf die äusseren und inneren Gefährdungen hin: Schicksalsschläge können kommen, die das Erstrebte jäh unterbrechen und nie erreichen lassen. Und es geht auch um die innere Freiheit, deren grösster Feind die Gier ist. «Musterunterbrechung» heisst das in der heutigen Psychologie. – Ich bin Jesus dankbar für seine «Psychologie». Denn er will meine Freiheit und meinen Glauben.

Christine Rod MC

Die Stimme, die stört

Mitten in die Geschäftigkeit, mitten in die Ernte und das Horten des Erreichten ertönt unerwartet, ungefragt eine Stimme, die stört. Gottes Stimme. Was nun? Haben Gottes Störungen Vorrang? Habe ich noch Ohren für den, der Fragen stellt: Wofür das alles? Willst du das dein ganzes Leben lang tun? Wen lässt du teilhaben an deinen Ernten, deiner Zeit, deinem Wissen?



Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch
Montag bis Freitag
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr
Samstag geschlossen

Gottesdienste

Samstag, 3. August

16:00 Messfeier im Pflegezentrum
17:30 keine Messfeier in der Kapelle Wilen

Sonntag, 4. August

18. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach
11:00 Messfeier in der Kapelle Bäch zum Weihetag der Kapelle

Montag, 5. August

14:15 Rosenkranz in der Kapelle Wilen

Mittwoch, 7. August

18:30 Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach

Donnerstag, 8. August

14:30 Rosenkranz in der Marienkapelle

Freitag, 9. August

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 10. August

11:00 Taufe von Aron Lucas Frei, Sohn der Eltern Stephanie Frei und Christian Bucher, Wilenstrasse 96, Wilen, in der Kapelle Wilen
16:00 Messfeier im Pflegezentrum
17:30 Messfeier in der Kapelle Wilen

Sonntag, 11. August

19. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach
Stiftsjahrzeit für Fridolin und Gertrud Mächler-Ochsner, Ringstrasse 8, Pfäffikon, und für Werner und Albertine Stocker-Eggler, Waldeggstrasse 42, Freienbach.
11:00 keine Messfeier in der Kapelle Bäch

Mitteilungen

Opfer

Das Opfer von Samstag und Sonntag, dem 3./4. August, nehmen wir auf für das *Justinuswerk*. Junge Männer und Frauen aus allen Erdteilen werden in unserem Land ausgebildet, kehren mit reichen Erfahrungen in ihre Heimatländer zurück und setzen ihr Wissen als Ärzte, Techniker, Ingenieure, Agronomen und Biologen usw. zu Gunsten der Ärmsten ein. Diese jungen Männer und Frauen sind für die Zukunft ihrer Länder in den südlichen Kontinenten und in Zentral- und Osteuropa von grösster Bedeutung. Sie sind eine der Voraussetzungen für eine Entwicklungshilfe, welche auch den Armen zugute kommt. Gerne empfehlen wir Ihnen dieses Opfer und danken herzlich für jede Spende.

Gottesdienste in den Kapellen während der Sommerferien

Bitte beachten Sie, dass während der Ferienzeit die Gottesdienste in Wilen und Bäch an folgenden Daten ausfallen:
Samstag, 3. August, 17:30 Uhr, Kapelle Wilen
Sonntag, 11. August, 11:00 Uhr, Kapelle Bäch

Konradskapelle Wilen / Information

Leider müssen wir aus Sicherheitsgründen die Kapelle vorübergehend auch tagsüber schliessen. Der Grund dafür sind Sachbeschädigungen sowie ein Diebstahlversuch.

Kapellrat Wilen

Firmung 2014

Da wir nur begrenzte Möglichkeiten zur vollständigen Erfassung aller katholischen Schülerinnen und Schüler besitzen, möchten wir gern auf diese Weise einen Aufruf starten.

Wenn es Schülerinnen und Schüler gibt, die – im Schuljahr 2013/2014 die 3. Oberstufe besuchen werden
– nicht im Bezirk Höfe zur Schule gehen
– in Wilen, Bäch, Freienbach, Pfäffikon oder Hurden wohnen
– und den Firmweg in den Pfarreien Pfäffikon und Freienbach gehen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Pfäffikon (Tel. 055 410 22 65) oder an das Pfarramt Freienbach (Tel. 055 410 14 18).

Mütter-Väter-Beratung

Donnerstag, 8. August, 09:00 – 11:30 Uhr, im Vortragsraum des Gemeinschaftszentrums Freienbach, durch Helen Kuster.

Voranzeigen

MUKI-Gottesdienst



Am Montag, 19. August, 13:45 Uhr, findet in der Pfarrkirche Freienbach für Kleinkinder und Kinder bis ins Kindergartenalter mit Begleitung ein Mutter-Kind-Gottesdienst zum Thema «Mut tut gut» statt. Wir hören eine Geschichte, singen und beten gemeinsam. Nach dem Gottesdienst steht für die Erwachsenen Kaffee oder Tee und für die Kinder ein Sirup bereit. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Kinder!

Segnungsgottesdienst

Sonntag, 25. August, 09:15 Uhr

Pfarrkirche Freienbach

Im Zentrum des Gottesdienstes steht die Segnung der Kinder. Dazu singen wir Lieder von Andrew Bond. Die vordersten Bänke in der Kirche sind für Sie reserviert. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Euch!



Kürzlich gelesen im St. Josephsblatt



Tommy, ein achtjähriger kleiner Junge aus Australien, sollte kürzlich etwas über das Thema «Was ist eine Grossmutter?» schreiben.

Sein Aufsatz lässt uns schmunzeln. Aber seine Worte beschreiben ein-

drucksvoll die Erlebniswelt eines kleinen Jungen, wie segensreich es ist, dass es überall auf der Welt Grossmütter gibt. Tommy berichtet aus seiner Erfahrung: «Eine Grossmutter ist eine Frau, die keine eigenen oder bereits erwachsene Kinder hat. Sie liebt deshalb die Kinder anderer Leute. Grossmütter haben nichts zu tun. Sie brauchen nur da zu sein. Sie sind niemals in Eile. Meist sind sie dick, aber nicht zu dick, um die Schuhe zu schnüren. Grossmütter tragen Brillen und können manchmal ihre Zähne herausnehmen. Eine Grossmutter kann viele Fragen beantworten», zum Beispiel «Warum mögen Hunde Katzen nicht?» oder «Warum ist Gott nicht verheiratet?». Wenn Grossmütter vorlesen, lassen sie nichts weg und es macht ihnen auch nichts aus, die gleiche Geschichte immer wieder vorzulesen. Jeder sollte eine Grossmutter haben, vor allem wenn er Kummer hat, weil Grossmütter die einzigen Erwachsenen sind, die immer Zeit haben.

« Was selbstverständlich auch für Grossväter gilt...»

Prof. Dr. Reinhold Ortner

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon SZ
Tel. 055 410 22 65, Fax 055 410 22 25
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Montag bis Freitag,
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr

Gemeindeleiter:
Hermann Schneider-Nissing, Diakon
kath.kirche.pf.hs@swissonline.ch

Diakon: Beat Züger-Fischer
kath.kirche.pf.bz@swissonline.ch

Pfarradministrator:
Urs-Peter Casutt, Freienbach

Gottesdienste – Pfarrkirche

Opfer: Stiftung ART-THERAPIE, Genf

Freitag, 2. August
19:30 Herz-Jesu Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 3. August
19:00 *Sonntagsgottesdienst*
Jahrzeit für Alfred Montanari-Kälin,
Etzelstrasse 8.

Sonntag, 4. August
18. *Sonntag im Jahreskreis*
10:30 *Sonntagsgottesdienst*
19:00 Rosenkranz

Dienstag, 6. August
09:00 *Eucharistiefeier*
anschliessend Rosenkranz

Mittwoch, 7. August
16:00 *Eucharistiefeier*, Pflegezentrum
Roswitha

Samstag, 10. August
19:00 *Sonntagsgottesdienst*
Stiftsjahrzeit für Karl und Karoline
Geu-Nauer, Schwändistrasse 104.

Sonntag, 11. August
19. *Sonntag im Jahreskreis*
10:30 *Sonntagsgottesdienst*
14:30 Eucharistiefeier in kroatischer
Sprache (Kroatenseelsorger,
P. Rade Vuksic, Baar)
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 4. August
10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Dienstag, 6. August
10:00 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Mittwoch, 7. August
19:30 *Eucharistiefeier* (Kapelle Hurden)

Sonntag, 11. August
10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Mitteilungen

Opfer

Als einzige Schweizer Organisation unterstützt die gemeinnützige Stiftung ART-THERAPIE gezielt Kunsttherapieprogramme in Pädiatrieabteilungen in den Schweizer Spitalern.

Sie mobilisiert die Kreativität und die Fantasie der jungen Patienten und eröffnet ihnen neue Wege, mit ihrem Leiden umzugehen.

Die kreative Ausdrucksmöglichkeit verschafft kranken Kindern und Jugendlichen im Spital, aber auch deren Familien Erleichterung.

Wir empfehlen Ihnen dieses Opfer sehr. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Der Begegnungsraum ist an den Sonntagen während den Schulferien nicht geöffnet!



Blauringlager 2013: «Globi im Blauring»

Das diesjährige Blauringlager findet in Seelisberg UR statt.

Samstag, 28. September, bis Samstag, 5. Oktober.
Das Lager kostet für jedes Mädchen Fr. 200.– (Ministranten Fr. 100.–).

Eure Anmeldung fürs Lager nehmen wir gerne bis am 31. August entgegen.

An: Petra Oberlin, Speerstrasse 10c, Wilen, Lagerleitung

Bei Fragen dürft Ihr Petra auch kontaktieren – petrao@hotmail.com oder unter Telefon 078 674 80 66.



Wie immer verabschiedete sich der Kirchenchor Pfäffikon mit einem zünftigen Sommernachtsball als «bayrischen Abend» in die wohlverdienten Sommerferien.

Herzlichen Dank an die Festorganisatoren, besonders an Dewi Schneider für den gelungenen Abend!

Allen Pfarreiangehörigen wünschen wir weiterhin eine erholsame Sommerzeit, ob in Bayern oder sonst wo!



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70
Fax 044 787 01 71

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Jozef Kuzár, Pfarradministrator
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte:

Für die Informationsstelle Kirchliche Berufe

SAMSTAG, 3. August

09:30 Wollerau

Beerdigung von
Louise Ehrler-Hechelhammer
Bächergässli 47, Bäch

14:00 Schindellegi

Trauung von
Helena Flühler und Adrian Ulrich,
Seeblickstrasse 4

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Dreissigster für
Magdalena Mächler-Bachmann

SONNTAG, 4. August

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier
Gedächtnis für
Toni Doswald-Kälin
Anna und Alfons
Doswald-Ulrich
Stiftsjahrzeit für
Gottfried und Elisabeth
Pfyl-Rickenbacher
Werner Pfyl

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier

MITTWOCH, 7. August

10:00 Wollerau

Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt,
Wollerau

DONNERSTAG, 8. August

08:30 Wollerau

Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier

FREITAG, 9. August

08:30 Schindellegi

Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Für das Priesterseminar
in Tarnov (Polen)

SAMSTAG, 10. August

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Kaspar Flühler-Schilter

SONNTAG, 11. August

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Karolina Mächler-Bachmann
Stiftsjahrzeit für
Karl und Elisa Ulrich-Späni

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier

Sonntagskollekte

Informationsstelle für Kirchliche Berufe
Die Fachstelle Information Kirchliche Berufe (IKB) arbeitet im Auftrag der Ordensgemeinschaften, der Missionsinstitute und der Bistümer in der deutschsprachigen Schweiz. Die IKB bemüht sich hier um Erfahrungsaustausch und Information unter

den Verantwortlichen für die Berufungspastoral der Diözesen, Ordensgemeinschaften und Säkularinstitute.

Die Weiterbildung der Verantwortlichen in den Diözesen und Ordensgemeinschaften sowie Weitergabe von Informationen über Lebensformen, Berufe und Orden in der Kirche. Die Zielgruppe der IKB sind junge Menschen auf der Suche nach einem Berufsfeld. Menschen in persönlicher Umbruchszeit oder Stellensuchende.

Wir danken Ihnen im Namen der Fachstelle Information Kirchliche Berufe herzlich für Ihre Spende.

Beichtgelegenheit

Jeden ersten Samstag im Monat um 16:45 Uhr in der Pfarrkirche Wollerau oder nach Vereinbarung.

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

05.08. *Louise Fritz-Steiner, Hauptstr. 62*
94-jährig
08.08. *Anna Suter-Kunz, Bahnhofstr. 16*
80-jährig

Wir wünschen den Jubilarinnen zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen!

Ihre Hochzeit feiern

03.08. *Helena Flühler und Adrian Ulrich,*
Seeblickstrasse 4, Schindellegi

Wir wünschen dem Brautpaar eine gesegnete Hochzeit und für die gemeinsame Zukunft alles Gute!

Unsere Neugebauten

14.07. *Maya Starke, Korporationsweg 11,*
8832 Wilen bei Wollerau
21.07. *Nicolas Anderegg*

Wir wünschen den jungen Familien alles Gute für die Zukunft und Gottes Segen!

Unsere Verstorbenen

30.06. *Magdalena Mächler-Bachmann*,
Bahnhofstrasse 16, Wollerau

05.07. *Klara Schmuki, Sihlegrain 21*,
Wollerau

27.07. *Louise Ehrler-Hechelhammer*,
Bächergässli 47, Bäch

Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe.

Patrozinium hl. Anna

Das Patroziniumsfest der hl. Anna sowie der Chilbigottesdienst vom letzten Wochenende in Schindellegi wurde musikalisch bereichert vom Ad-hoc-Chor Schindellegi. Herzlichen Dank für die wohltuenden Klänge! Auch den Glöcknerinnen und Glöcknern, die die Annaglocke geläutet haben, vielen Dank dafür! Im Anschluss an den Gottesdienst am Freitagabend wurden die Gräber gesegnet und unserer Verstorbenen gedacht.



Der Gottesdienst wurde zelebriert von Michael Drozd, mitgestaltet von Pastoralassistent Joachim Cavicchini (Foto). So festlich geschmückt hat die St.-Anna-Kirche die Sigristin Bernadette Schnyder!



Spontane Mitpilgerinnen und Pilger sind herzlich willkommen!

Besammlung am *Sonntag, 4. August*, um 06.00 Uhr bei der Kirche Feusisberg.
Informationen bei *Joachim Cavicchini!*
Tel. 044 787 01 70 oder *joachim.cavicchini@seelsorgeraum-berg.ch*.

Vereine / Gruppen

Informationsstelle für Altersfragen

Sonntag, 4. August

11:45 gemeinsamer Sonntagmittag im Restaurant Metzg, Wollerau

Pro Senectute – Gruppe aktiver Senioren

Informationsstelle für Altersfragen Wollerau

Dienstag, 6. August

13:30 Treffpunkt Bushaltestrasse Dorfplatz Wollerau zum gemeinsamen *Boccia-Nachmittag mit Grillieren* am See in Richterswil.

Voranzeige

Schulanfangsgottesdienst Schindellegi

Dienstag, 13. August

08:15 ökumenischer Schulanfangsgottesdienst

Schulanfangsgottesdienste Wollerau

Montag bis Freitag, 19. – 23. August

13:25 ökumenische Schulanfangsgottesdienste

Kräuter- und Blumenspenden

Die Frauengemeinschaft Wollerau sowie der Seelsorgerat Schindellegi werden auch dieses Jahr wieder Kräuter und Blumensträuße für den Gottesdienst an Maria Himmelfahrt binden.

Für Blumen und Kräuterspenden sind sie dankbar und bitten, diese bis spätestens *Mittwoch, 14. August*, abends in der Blumensakristei zu deponieren. In Wollerau werden die Blumen und Kräuter am *Mittwoch zwischen 14.00 und 16.30 und ab 19.00 Uhr* entgegengenommen. Vielen Dank!

Mariä Himmelfahrt

Donnerstag, 15. August

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier mit Segnung der Kräuter; musikalisch mitgestaltet von Stephanie Ritz (Sopran) und Roman Künzli (Organist) anschliessend Kräuterapéro!

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier mit Segnung der Kräuter

Singen im Gottesdienst Wollerau

Samstag, 17. August

Ausflug! «Sing and go...»

Mittwoch, 21./28. August

Freitag, 23. August

19:30 Probe im Pfarreisaal

Vereinsausflug Frauengemeinschaft

Schindellegi

Dienstag, 20. August

08:00 Abfahrt ab Dorfplatz Schindellegi zur Vereinsreise ins Emmental/Entlebuch!

Anmeldung bis 12. August bei:

Ursula Baader, Tel. 044 784 34 09 oder 076 578 37 89.

Es sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen!

Tiramisu Kirchenband

Mittwoch, 21. August

18:45 Uhr Probe im Pfarrhaus Wollerau

Demnächst...

Seniorenferien in Heiden 26.–31. August

Konzert zum Patrozinium 31. August

Patrozinium der

hl. Verena 01. September

Erntedankgottesdienst 22. September

Chilbi-Gottesdienst und

Andacht 13. Oktober

Allerheiligen – Gedenkfeier

01. November

Friedensgebet Flüeli Ranft 22. November

Ministrantenaufnahme

23./24. November

Wir freuen uns auf Begegnungen mit Ihnen, auf gemeinschaftliche und spirituelle Erlebnisse...



Tritt heraus in das Licht der Dinge. Lass die Natur deine Lehrerin sein.

William Wordsworth

Fest der Verklärung des Herrn (6. August)

«Eine tiefe Erfahrung haben die Jünger gemacht: Es gibt die Verklärung. Es gibt das andere Leben...

Überall, wo sich Gutes zeigt und Gutes getan wird, da leuchtet es auf, dieses so andere Leben, das sich in Jesus, dem Christus so wunderbar gezeigt hat.»

Leo Nowak, ehemaliger Bischof von Magdeburg



Verklärung des Herrn

Jesus nahm Petrus, Johannes und Jakobus beiseite und stieg mit ihnen auf einen Berg, um zu beten. Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes, und sein Gewand wurde leuchtend weiss.

Plötzlich redeten zwei Männer mit ihm. Es waren Mose und Elija. Sie erschienen in strahlendem Licht und sprachen von seinem Ende, das sich in Jerusalem erfüllen sollte (Lukas-evangelium 9, 28–31).

**Jeder Tag,
an dem
du nicht
lächelst,
ist ein
verlorener
Tag.**

Charlie Chaplin



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Tel. 044 784 80 78
www.feg-hoefe.ch, sekretariat@feg-hoefe.ch

Agenda – Gottesdienste

Samstag, 3.–10. August
SOLA der Jungschar

Sonntag, 4. August
10:00 kein Gottesdienst in der FEG Höfe

Mittwoch, 7. August
20:00 *Gemeindeabend Plenum*
(Leitung: KG Wilen)

Sonntag, 11. August
10:00 *Gottesdienst*
Predigt:
Pfr. Peter Hechler
Bibelklasse, KIDS-TREFF-Ferien-
programm, Kinderhort
anschliessend Cafeteria

Zitat

Je dunkler es hier um uns wird, desto mehr müssen wir das Herz öffnen für das Licht von oben.

*Edith Stein, Philosophin
und Ordensschwester
Ermordet in Auschwitz*

Über den Alltag reden, Gemeinschaft erleben, in der Bibel lesen und gemeinsam beten?
Dafür sind Kleingruppen (d/e/f) da.

Weitere Infos unter Tel. 044 784 80 78.

Aktuelle News finden Sie auf unserer Homepage unter www.feg-hoefe.ch.

Zu unseren Veranstaltungen heissen wir Sie herzlich willkommen.

Impressum

Druck und Verlag: Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01